

Liebe Leserinnen und
Leser!

Wir haben für Mai einige
Termine

Sa 22.05. 14:00 - 16:00

„Was gibt's im Wilden
Westen?"

Zu Fuß-Führung über das
Westbahnhof-Areal

Sa. 29.05. 16:00 - 18:00

„Leben und Arbeiten rund
um Belfort"

Spaziergang durch das
Quartier zwischen H.-Luther-,
Jahn- und Frankfurter Str.

**Bleiben Sie weiterhin
gesund.**

**Das Redaktionsteam der
Neuen Westpost**

Achtung!

Ab 10. Mai 2021

**Corona-Schnelltests
Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60A**

Mo. bis Do. jeweils
9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Tel.: 0531 / 280 15 73

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Juni-Ausgabe der NWP ist Do.,
der 13.05.2021. Sie erscheint und
wird verteilt ab Do., dem 27.05.2021
Online-Ausgabe: [http://westring-
bs.online/](http://westring-bs.online/)
die-neue-westpost

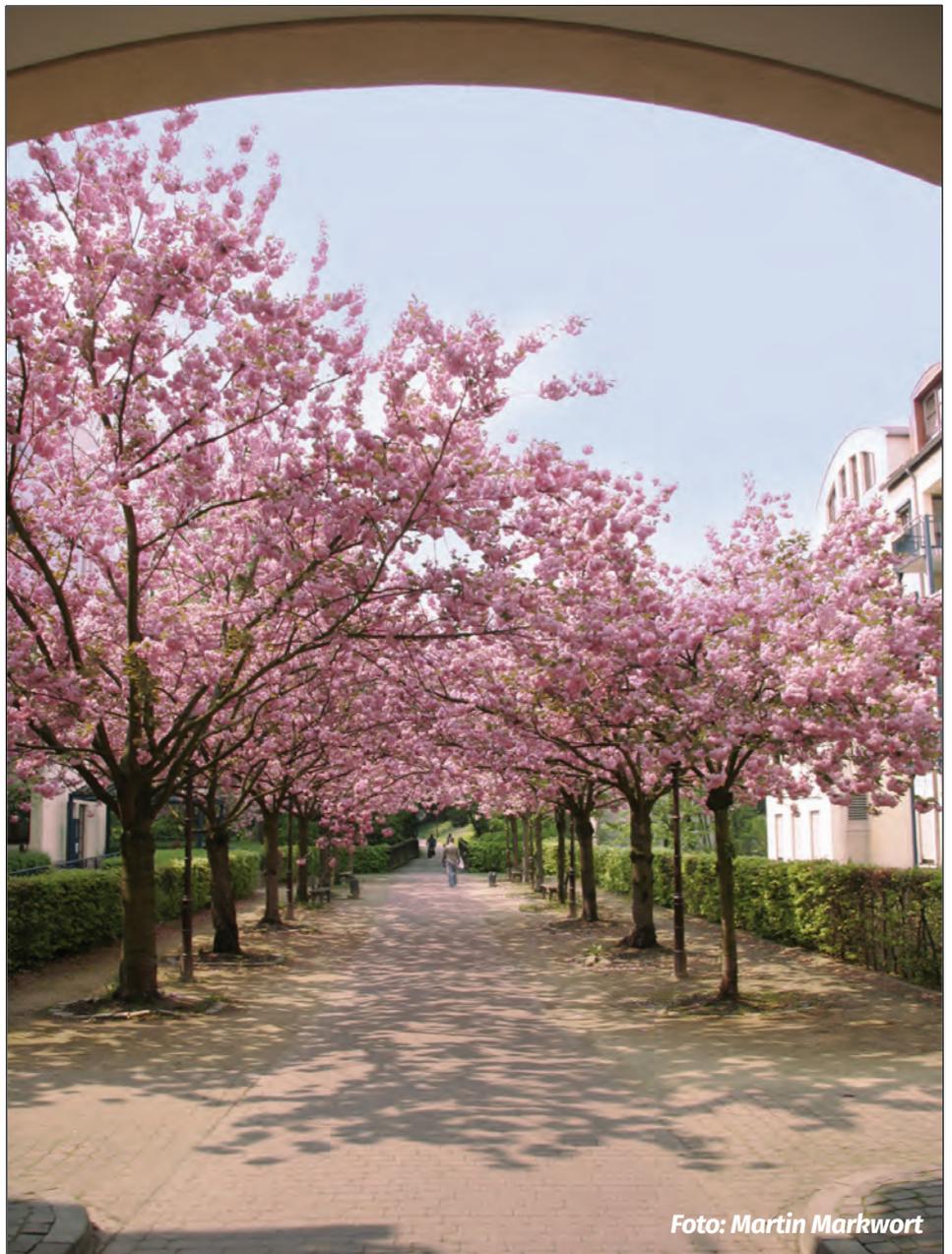


Foto: Martin Markwort

Anzeige

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Fr., Sa. und So
Von 15.00 Uhr
bis 20.00 Uhr**
Außerhaus-Verkauf



Online

Corona hat der Digitalisierung einen enormen Schub gegeben und mit seiner Brennglaswirkung vorhandene Probleme sichtbarer gemacht. Das jahrzehntelange Kaputtsparen von staatlichen Strukturen wird nun auch von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Die Abhängigkeit der Gesundheitsämter von Fax-Geräten ist dabei nur die Spitze des Eisberges. Auch die kommunalen Gremien Braunschweigs können erst seit kurzem reine Online-Sitzungen durchführen. Für viele Bezirksräte gilt dies aber weiterhin nicht und auch der Sanierungsbeirat war bislang nicht in der Lage eine Online-Sitzung durchzuführen. Das hatte sich zum 8. April geändert. Erstmals tagte der Sanierungsbeirat im Meeting-Format und die Premiere ist geglückt, wenn auch anfängliche Schwierigkeiten überwunden werden mussten. Bedingt durch das wochenlange Verschieben von wichtigen Themen war die Tagesordnung prall gefüllt. Los ging es wieder mit Anträgen zum Verfügungsfonds. Hier wurde zuerst der Antrag des Theaters „Feuer und Flamme“ aufgerufen. Mit 5.200 Euro sollten verschiedene Angebote für Kindertheater im westlichen Ringgebiet finanziert werden. Außerdem wurden von der Stadtteilkonferenz 3.600 Euro für das nächste Stadtteilfest und vom Jugendzentrum Drachenflug 2.000 Euro für die Ausgabe von „Futterboxen“ beantragt. Die Futterboxen sollen den coronabedingten Wegfall des Mittagstisches für Jugendliche und ihre Familien ersetzen. Allen Anträgen wurde vom Sanierungsbeirat zugestimmt. Weiter ging es mit einer Vorlage zur Umgestaltung des Schulhofes der Realschule Sidonienstraße. Der Schulhof insgesamt ist nicht mehr zeitgemäß und die Spielgeräte sind



stark sanierungsbedürftig. Daher soll noch in diesem Jahr eine Aufwertung u.a. durch die Schaffung eines Basketballfeldes und einer „Chill-Lounge“ sowie der Neuplatzierung der Soccer-Tore und Tischtennisplatten beginnen. Die Gesamtkosten betragen 175.000 Euro. Vom Sanierungsbeirat kam die Anregung, dass durch die Umgestaltung ein barrierefreier Schulhof entstehen soll. Die Planungen wurden einstimmig beschlossen. Anschließend wurde ein altbekanntes Thema behandelt. Die Umgestaltung des „Frankfurter Platzes“. Bereits 2008 wurde der Platz nach einem „Shared Space Modell“ (gemeinsamer Raum) umgestaltet. In der Praxis hatte sich aber schnell gezeigt, dass dieses Modell nicht funktioniert. Ein dreijähriges Kind auf einem Dreirad und ein Schwerlaster sind eben keine gleichberechtigten Teilnehmer im Straßenverkehr. Um Abhilfe zu schaffen, wurden 2010 die farbigen Sitzwürfel aufgestellt, die aber auch für keine zufriedenstellende Platzgestaltung sorgen konnten. Daher wurde seit 2019 an einer erneuten Umgestaltung gearbeitet. Im Ergebnis wird u.a. eine Sperrung für den Autoverkehr in die Bergfeldstraße, die Errichtung er-

höhter Pflanzflächen, die Pflanzung von Obstbäumen, das Aufstellen von sechs Bänken und eines Spielgerätes, die Öffnung der Hecke zum „Gambit“ sowie die Integration eines Wasserspiels von der Stadtverwaltung vorgeschlagen. Das wurde mit verschiedenen Änderungen vom Sanierungsbeirat beschlossen. So sollen u.a. keine Obstbäume, sondern andere Straßenbäume gepflanzt und die Hecke zum „Gambit“ nicht geöffnet werden. Mit den Änderungen wurde der erneuten Umgestaltung des „Frankfurter Platzes“ zugestimmt. Die Gesamtkosten betragen 280.000 Euro

Ihr

U. Sommerfeld



Vorsitzender Sanierungsbeirat
westliches Ringgebiet
Kontakt per Mail:
udo.sommerfeld@braunschweig.de
Tel. 0531-4702409
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

Anzeige



Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Schnelltest

Ob beim Einkauf im Discounter, in der Drogerie oder auf dem Wochenmarkt, die Einhaltung der Abstandsregelung ist kaum möglich. Die Menschen nutzen das Einkaufen inzwischen, als ein soziales Event, um 2-3 Sätze mit anderen zu tauschen, als Ausgleich für das Alleinsein zu Hause. Viele tummeln sich auf den Parkplätzen, am Rande von Fußgängerzonen und an Bushaltestellen. Von den Spielplätzen will ich erst gar nicht anfangen.

Laut Beschluss der Bundesregierung, darf sich nun jeder Bürger mindestens einmal die Woche kostenlos testen lassen. Auf der Webseite der Stadt

Braunschweig finde ich die Namen und Orte von 20 Testzentren, mehrere Apotheken und Praxen aufgeführt.

Nun aber zum Testzentrum; Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des jeweiligen Testzentrums. Ich klicke auf einen passenden Tag und eine Uhrzeit, dann werden Name, Adresse, Geburtsdatum und eine Emailadresse abgefragt. Nach der Buchung bekomme ich einen QR Code per E-Mail. Mit diesem gehe ich zum Test.

An der Tür steht ein Desinfektionsmittel, dass jeder beim Eintritt nutzen soll. Danach werde ich von einer netten Mitarbeiterin empfangen und muss den

Code in der Email vorzeigen. Dieser wird eingescannt und meine Daten erscheinen auf dem Computer der Testzentrale. Ich darf auf einem Stuhl Platznehmen und muss meine Mund-Nasen-Maske unter die Nase ziehen, Die Mitarbeiterin entnimmt die Probe aus den Nasenrachen, was einige Sekunden dauert. Dann darf ich wieder gehen und bekomme 20 Minuten später eine E-Mail mit dem Ergebnis. Zum Glück negativ.

Bisher habe ich die Testzentren in der Therme am Wall und in der VW Halle genutzt, die Anmeldung und Abläufe waren gleich.

Einige Einblicke.

Wie läuft es bei den Testzentren?

Bei dem Testzentrum in der Varrentrappstraße 20 bei Hygia Fitnesszentrum habe ich halbe Stunde vorher einen Online Termin vereinbart. Es lief sehr unkompliziert.

Einen Vordruck nochmal mit den persönlichen Daten ausgefüllt und ruck zuck wurde getestet, 10 Minuten später war das Ergebnis da. Dort kann man auch spontan hinkommen ohne Termin, falls nicht viel los ist.

Bei den Hausärzten ist das auch sehr leicht, einfach anrufen oder hingehen und um ein Schnelltest verlangen, das Ergebnis ist in 10 Minuten fertig.



Teststelle am Friedrich-Wilhelm-Platz



CLEAN UP YOUR KIEZ

Aufräumen im westlichen Ringgebiet



Sei dabei und lasst unser Stadtteil nicht nur schöner werden, sondern auch umweltfreundlicher!

Monatlicher CLEAN-UP

Jeden 1. Sonntag im Monat
14:00 Uhr am Platz vor der HBK
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 BS

Bringt mit: Handschuhe,
ggf. Greifzange



Schadstoffmobil Termine 2021

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

ALBA-Wertstoffhof in der Frankfurter Straße:

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Haltestelle

Vogelsang/Brunnenweg:

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Do., 27. Mai

Für Rentnerinnen und Rentner mit geringem Einkommen

SoVD-Tipp: Jetzt Anspruch auf Grundsicherung prüfen lassen



Braunschweig. Anfang des Jahres wurde mit der Grundrente ein Freibetrag für die Grundsicherung im Alter eingeführt. Dadurch können Rentnerinnen und Rentner in der Grundsicherung jetzt zwischen 100 Euro und 223 Euro ihrer gesetzlichen beziehungsweise einer vergleichbaren Rente behalten – anrechnungsfrei. Als Voraussetzung müssen 33 Jahre bestimmter rentenrechtlicher oder vergleichbarer Zeiten erfüllt werden. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig rät Betroffenen, unbedingt einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter prüfen zu lassen.

Seit diesem Jahr können Rentenversicherte von einem Freibetrag auf die Grundsicherung im Alter profitieren. Anspruch haben Rentnerinnen und

Rentner, die mindestens 33 Jahre bestimmter rentenrechtlicher Zeiten – sogenannte Grundrentenzeiten – oder vergleichbarer Zeiten erfüllen. Dann werden 100 Euro und zusätzlich noch einmal weitere 30 Prozent des Restbetrages nicht auf die Grundsicherung angerechnet – der Freibetrag liegt je nach finanzieller Situation zwischen 100 und 223 Euro.

Ein weiterer Vorteil des Freibetrags: Mehr Menschen sind jetzt berechtigt, Grundsicherung im Alter zu beziehen. Allerdings müssen sie einen Antrag auf den Freibetrag stellen. „Da nachträglich



Kai Bursie

keine Antragstellung mehr möglich ist, sollten Betroffene unbedingt vorsorglich den Antrag stellen“, rät Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Bei Bestands-Empfängern von Grundsicherung im Alter verhält es sich anders: Hier ermitteln die Behörden automatisch den Freibetrag. Erhalten diese Personen bis zum Herbst 2021 keine Entscheidung, dann sollten sie selber aktiv werden.“, führt Bursie aus. Für wen es wann sinnvoll ist, einen Antrag zu stellen und weitere Fragen zum Freibetrag beantworten die Beraterinnen und Berater des SoVD in Braunschweig. Telefonisch ist der SoVD unter 0531 480 760 zu erreichen.

Weitere Kontaktdaten:

www.sovd-braunschweig.de

SoVD-Ortsverband übergibt Spende an die Braunschweiger ambulante Kinderhospizarbeit SONne

Der Braunschweiger SoVD-Ortsverband Petritor hat spezielle Puppen und hochwertige Mal-Utensilien an die Braunschweiger ambulante Kinderhospizarbeit SONne im Wert von mehreren hundert Euro gespendet. Die Handpuppen und die Wachsmalblöckchen und -stifte werden von den Ehrenamtlichen in den ambulanten Begleitungen und auch in den verschiedenen Gruppenangeboten für die Hospizarbeit mit Kindern genutzt. Sie sind eine große Bereicherung für die Kommunikation mit und für die Kinder. Denn manches können Kinder nur über das Spielerische ausdrücken. „Wir möchten diese überaus wichtige Arbeit unterstützen und hoffen, damit ein wenig helfen zu können.“, sagt Marlis Bursie, 1. Ortsvorsitzende Petritor.



Foto (von links nach rechts): Petra Scholz-Marxen, Carina Poßberg (beide Kinderhospizarbeit SONne), Marlis Bursie (SoVD-Ortsverband Braunschweig-Petritor).

Seit 2009 begleiten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Braunschweiger Hospizarbeit Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen ab Diagnosestellung mit deren Familien in ihrer Häuslichkeit. Seit 2015 besteht eine

Vernetzung von den Städten Braunschweig, Celle, Gifhorn, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg in dem Regionalverbund SONne (Süd-Ost-Niedersachsen). Die Begleitungen sind für die Familien kostenlos und können über mehrere Jahre bestehen. Der Verein entlastet mit der ehrenamtlichen Arbeit die Familien mindestens einmal wöchentlich zum Beispiel durch Spaziergänge, gemeinsames Spielen auf dem Spielplatz, Zeit für das Geschwisterkind und vieles mehr. Das Angebot an die Kinder und Familien ist individuell, unabhängig von Religion oder Kultur. Die Koordinatorin Carina Poßberg steht für ein unverbindliches Gespräch unter 0531-16477 zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.kinderhospizarbeit-sonne.de.

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 2 56 57-50

Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Petra.Karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann

Frankfurter Straße 18

38122 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 89 18 83



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr
r.steigemann@awo-kv-bs.de

STREET ART & GRAFFITI

IM WESTLICHEN RINGGEBIET

Martin Markwort

38118



KUNST IM STADTEIL

160 Kunstwerke auf 84 Seiten aus 20 Jahren Street Art & Graffiti im Westlichen Ringgebiet - vom Miniformat bis zum Hallenformat.

- bestellen & abholen • ggf. zu (Corona) **Öffnungszeiten bitte erfragen**
- Eine Freiwillige Spende an die Verkaufsstelle ist willkommen, danke.**

Für nur 5 Euro hier erhältlich:

- **Stadtteilbüro** - Hugo-Luther-Str. 60a
- **Diakonietreff Madamenhof** Madameweg 156
- **Blumen Möller** - Madameweg145
- **Lokales aus BS** - Kreuzstraße 5
- **Buchhandlung Graff** - Sack 15
- **Board Junkies** - Damm 18
- **Kletterzentrum** - Am Westbahnhof 3
- **KufA-Haus** - Am Westbahnhof 13
- **Haus der Talente** - Elbestraße 45
- **Cafébar Spunk** - Am Westbahnhof 1b
- **Café Mokka Bär** - Frankfurter Str. 266
- **Harrys Bierhaus** - Ekbertstr. 14a
- **Heimatrausch** - Schlosspassage 26
- **Die3, Atelieregemeinschaft** - Jahnstr. 8a
- **Nexus** - Frankfurter Str. 253b

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Senioren helfen

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Senioren (S – h – S)

Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



TauschBarInfo

ABHOLSERVICE

Wer Interesse an einem Gegenstand aus unserem Laden hat, schreibe bitte eine Mail an tauschbar-bs@posteo.de oder rufe **0176 95267099** an (Mo: 10–12 & Do, Sa: 16-18 Uhr)

Wir versuchen dann, eine kontaktarme Abholung zu organisieren.

Viele Gegenstände können bzw. dürfen einfach ohne Tausch mitgenommen werden.

Allerdings sind wir auch auf Geldspenden zur Finanzierung unseres Projektes angewiesen und freuen uns über den einen oder anderen Taler!

Bis bald, Euer TauschBar-Team!

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de
Chemnitzstraße 7, Nähe Jakobi- Kirche



Transition Town Braunschweig

Anzeige

Maß- & Änderungsschneiderei

BEYAZ
& Boutique

Schnell & günstig!

Frankfurter Straße 281
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 22584563

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 10.00 – 18:30 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser im Quartier,

in der April-Ausgabe hatte ich Ihnen von dem Fachwerkhaus des Schlachtereimeisters Römling berichtet, welches bei der Verbreiterung der Luisenstraße verschont blieb. Heute möchte ich von einem Gebäude berichten, das den 2. Weltkrieg überstanden hatte, jedoch dann Ende der 70er-Jahre wegen der Verbreiterung der Luisenstraße abgerissen wurde. Es handelt sich um das damalige Eckhaus der Familie Köhler an der Juliusstraße/Luisenstraße, in dem die Familie ein Lebensmittelgeschäft führte. Frau Köhler war sehr froh, dass das Haus die Luftangriffe 1944 überstanden hatte und berichtete ihrem Sohn an der Ostfront von den großen Zerstörungen im Quartier.



Eckhaus Köhler 50er Jahre

Harzburg, 7.8.1944

Mein lieber Siegward,

habe deinen lieben Brief erhalten. Leider konnte ich Dir nicht eher schreiben, als heute, wo ich wieder dem grauen der Verwüstungen entflohen bin nach Harzburg, um Schlaf und Ruhe zu finden. Zuerst zu Deiner Beruhigung, alles lebt bei uns. Hoffentlich bist auch Du gesund!

Am 5. August, unserem 33st. Hochzeitstag, hatten wir den schwersten Angriff, den wir erlebt haben. Durch Phosphor brannte unser Tor [Wilhelmstor] vom Hauptbahnhof bis zum Westbahnhof. Tante Helene hat hierbei alles verloren, nicht einen Stuhl behalten. Sie hat nun in Harzburg eine 2. Heimat gefunden. Bei uns selbst hat nur ein Bett in der Mädchenkammer gebrannt, auch im kleinen Haus nur eine Brandbombe durchs Dach und eine vors Haus u. eine im Hof, alles konnte wieder schnell



Köhler Abriss ca. 1978

gelöscht werden. Ich selber war im Bunker, wir bekamen drei Volltreffer, aber sie taten uns nichts, wir kamen mit dem Schrecken davon. Als ich raus kam, sah ich unser Viertel brennen.

Konnte nicht ran, weil es von 4 Seiten abgesperrt war wegen Bränden und Blindgängern, selbst die Sonne war verdunkelt. Als ich endlich unser Haus stehen sah und ran konnte, war ich froh. Bei Müllers sind drei Bomben durchs Dach gegangen und haben oben drei Zimmer in Brand gesetzt, welche aber schnell gelöscht werden konnten. Unser Doppelhaus steht, dasselbe Haus ne-



Neues Eckhaus 2021

ben uns in der Luisenstraße von Witsatz ist vollkommen ausgebombt, dann kommt Römling Nr. 5 Schlachtereier, Straßenfront steht, hinten auf dem Hof Schlachthaus abgebrannt.

Dann ist alles bis zur Nr. 1 mitsamt der Fahrrad-Ecke so gut wie erledigt. Kaufmann Dammann gegenseitig bei uns steht, nur das Waschhaus ist abgebrannt, neben Dammann nach der Juliusstr. der Bäcker Lippe ist auch ausgebrannt. Also gegenüber Luisenstr steht nur noch Heinemann. Alles andere wie Fr Schönhof, Kaufmann Klinke, die Apotheke, alles zerstört oder ausgebrannt. Frankfurter Str. von unten bis oben ist erledigt. Da steht nur noch ein Haus Nr. 18 neben Tante Helene. Sämtliche Kaufleute, Bäcker, Schlachter, das Schuhhaus, Glaser Saul, das Blumen-geschäft, die Drogerie, Klempner Müller, Lampengeschäft Busch, das Molkereigeschäft, Pieper-Textilien – nichts mehr von da.

[Anmerkung: Der Sohn Siegward kam gesund zurück nach Hause]

Sie erreichen mich über meine Webseite www.Heiko-Krause.de oder telefonisch von Montag bis Freitag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger



Rabattmarken Köhler

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier:

Neues aus der Sozialen Stadt

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates ist für den 12. Mai geplant. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro. Sie erhalten dann Informationen über das Wie und Wo.

Verfügungsfonds

Haben Sie eine Projektidee? Mit dem Verfügungsfonds lässt sich manches realisieren. Jede / Jeder kann einen Antrag stellen. Voraussetzung ist lediglich, dass das Projekt dem Stadtteil oder der Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet dient.

Dieses Jahr wurden bereits 14 Anträge gestellt und insgesamt fast 35.000€ beantragt.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung ihrer Projektidee und beim Formulieren eines Förderantrages.

Neues aus der Sozialen Stadt

In der letzten Sitzung des Sanierungsbeirates wurden gleich drei Bau-Projekte besprochen, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Während der Frankfurter Platz und der Bereich Juliusstr. / Broitzemer Straße schon früher behandelt wurden, gab es auch ein neues Projekt:

Schulhof Realschule Sidonienstraße

Als vor einem ca. Jahr die Schüler*innen gefragt, wie sie ihren Schulhof neu gestalten würden, war „mehr Möglichkeiten zum Chillen und Musik hören“ ein häufig geäußertes Wunsch. Jetzt steht die Planung weitgehend. Sie umfasst den Hof vor dem Hauptgebäude und den unteren Schulhof. Unter anderem wird unter der Aula - wo es heute schattig, unwirtlich und dunkel ist - eine Chill-Lounge mit farbiger Beleuchtung und Sitzmöglichkeiten entstehen.

Die Umgestaltung soll in den Sommerferien realisiert werden, so dass die Schüler*innen im neuen Schuljahr alles neu vorfinden. Der Schulhof soll dann auch außerhalb

der Schulzeit in den Nachmittagsstunden zugänglich sein.



Der untere Schulhof mit der Aula



Geplante Lichtinstallation von Bernd Schulz

Was kommt? LADIES ON TOUR



Endlich soll ein neuer Kurs starten. Der erste Termin wird am xx. Mai 2021 sein. Anmeldung und Informationen bei Yesim Çil im Stadtteilbüro.

12. Juni Stadtteilfest? Stadtteilparcours!

In 2021 sollte es eigentlich wieder ein Stadtteilfest geben. Aber nachdem die Corona-Lage z.Z. nicht wirklich optimistisch stimmt, hat die Stadtteilkonferenz nun entschieden, das Fest am 12. Juni an unterschiedlichen Orten im Westlichen Ringgebiet stattfinden zu lassen - jede/r vor seiner Tür. So entsteht hoffentlich ein dichtes und buntes Netz von Angeboten, das ebenso wie ein Fest auf dem Frankfurter Platz zeigt, wer im Stadtteil alles am Start ist.

Anmeldung für den 12. Juni unter

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Testen, testen, testen...

Testen ist wichtig bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Jede früh erkannte Ansteckung macht die Verbreitung des Virus langsamer. Die Stadt Braunschweig bietet für alle kostenlose Corona-Tests an. Jede/r kann sich mindestens einmal pro Woche mit einem Schnelltest auf Corona testen lassen.

Zeigt das Testergebnis, dass man kein Corona hat, muss man trotzdem vorsichtig bleiben. Die Regeln für Abstand und Hygiene müssen trotzdem eingehalten werden. In Niedersachsen ist das Testergebnis des Schnelltests nur 12 Stunden gültig.

Wie und wo können Sie sich testen lassen?

Sie können zu Teststellen zu Fuß hingehen oder mit dem Bus, dem Auto oder mit dem Fahrrad hinfahren. Dafür sollte man sich Anmelden, z. B. über die Internetseiten.

Hier können Sie sich in der Nähe testen lassen.

Schnelltestzelte - Friedrich-Wilhelm-Platz
Friedrich-Wilhelm-Platz
38100 Braunschweig
<https://www.corona-testzelte.de>

Schnelltest Drive-In
Eisenbüttler Straße 12
Messegelände Nordeingang
38122 Braunschweig
<https://www.schnelltest-bs.de/>

Testzentrum Braunschweig
Europaplatz 1
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 22434155
<https://www.coronatestbraunschweig.de/>

Nur Dienstag Nachmittag:
Zahnarztpraxis Stefan Schmidt
Sidonienstr., 38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2506655
zahnarztpraxis.stefan.schmidt@t-online.de
<https://www.schmidtzahn.de/>

EcoCare Testzentrum
Hildesheimer Str. 25
38114 Braunschweig
<https://buergertest.ecocare.center/>

Wir arbeiten z.Z. daran, dass auch im Westlichen Ringgebiet ein Zentrum entsteht.

Brauchen Sie Hilfe bei der Buchung eines Termins? Wir helfen Ihnen gerne dabei!

**Braunschweig hält
zusammen! Jetzt!**
#BShältzusammen



Informationen zu Schnelltests auf den städtischen Internetseiten
www.braunschweig.de/aktuell/corona-schnelltests.php



Schnelltestzentren auf dem Stadtplan
www.braunschweig.de/aktuell/schnelltests-stadtplan.php

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet
Hugo-Luther-Straße 60a
0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Wir sind zwischen 10:00 und 16:00 Uhr erreichbar.

Lebenshilfe Braunschweig fördert nachhaltige Projektideen

Wettbewerb für mehr Grün im Blau

Lebenshilfe Braunschweig ist sozial. Klar. Aber seit einigen Jahren ist das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit an allen Standorten, sogar bis in die Unternehmensziele, präsent. Nun hat die Geschäftsleitung einen internen Preis ausgelobt, insgesamt zehn Projektideen wurden eingereicht.

„Wir wollen wertschätzen, dass uns grüne Kreativität sowie nachhaltiges Engagement in vielen Facetten sehr wichtig sind. Und das auch in ohnehin anspruchsvollen Corona-Zeiten“, fasst Geschäftsführer Detlef Springmann zusammen.

Anregende Bewerbungen

In einer bunt gemischten Jury aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, aus Vereinsmitgliedern und der Mitarbeiterschaft wurde dann heftig diskutiert, bewertet, priorisiert. Am Ende waren sich alle einig: „Wir sind begeistert, wie viele anregende und gut durchdachte Bewerbungen eingereicht wurden. Es war nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen. Wir möchten deshalb allen, die sich für mehr Grün in unserem Lebenshilfe-Blau engagieren möchten, große Anerkennung aussprechen. Alle Ideen zusammen bringen uns beim Thema Umwelt und Nachhaltigkeit gut voran.“

Das Themenspektrum ist vielfältig und nähert sich der Aufgabe aus ganz unterschiedlichen Perspektiven:

- Mit vielen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bringen die Wohn- und Assistenzdienste Siegfriedviertel das inklusive Gartenprojekt Mittelweg 67 voran. Es überzeugte so gut, dass es zum ersten Preisträger gewählt wurde.
- Die Autismusambulanz Lebenshilfe

Braunschweig setzt auf Natur in Verbindung mit individuellen Therapiezielen. Diesen ungewöhnlichen Ansatz würdigte die Jury mit dem zweiten Platz: Wahrnehmung stärken, Stress abbauen, motorische Fähigkeiten schulen und zugleich ein geschärftes Bewusstsein für Nachhaltigkeit mit auf den Weg geben.

- Für die konkreten Überlegungen, wie Naturschutz und Artenvielfalt am Werkstattstandort Rautheim zu sichern wären, gab's den dritten Preis: Lebensbedingungen von Schwalben nachhaltig unterstützen und unter anderem Kunstschwalbennester als Niststätten anbringen sowie durch Blühstreifen am Rand des Teichs und Bachlaufs die Pflanzen- und Insektenvielfalt fördern.

Hier ein kleiner Überblick über die weiteren Ideen:

- Die ambulante Betreuung West widmet sich kreativen Ideen, die aus aussortiertem Müll und Abfallstoffen entstehen. Das Motto: „Wir machen das Beste daraus.“ Produktfotos von Perlenarmbändern, gehäkelten Wimpelketten und bunt geschmückten Teelichtern verdeutlichen die ersten Arbeiten eindrucksvoll.
- Upcycling“ hat auch für das Team der Möbelhalle eine hohe Bedeutung: Spenden, die in ihrer Ursprungsform nicht verkaufbar sind, sollen durch vielfältige Aufbereitung ein neues Leben erhalten. Dazu gehören Fahrradschläuche, bunte Rechenklötzchen ebenso wie gemusterte Stoffreste und die Einbände alter Bücher.
- Die Wohnstätte Ludwigstraße 15 will viel mehr grünes Bewusstsein und

entsprechende Taten in den Alltag bringen, unter anderem zu erreichen über das Vermeiden von Einwegverpackungen, Einkauf bei regionalen Anbietern und Entscheidungen für nachhaltige Produkte.

- Mitarbeiter Philipp Maiwald hat die Ausschreibung gleich auf das Gesamtunternehmen projiziert und stellt sich eine weitgehende ökologische Ausrichtung der Lebenshilfe Braunschweig im großen Ansatz vor. Mobilität, Ernährung, Reinigungsmittel, Immobilien
- oder auch technische Ausstattung sind seine Stichworte.
- Der Berufsbildungsbereich möchte junge Menschen in der Ausbildung mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an das Thema heranführen. Zusammengefasst in „Grünen Wochen“ kann dabei jedes Gewerk eigene Schwerpunkte setzen. Das reicht von ökologischen Farben im Holzhandwerk und nachhaltigen Lebensmitteln im Zweig Hauswirtschaft bis zu Upcycling-Produkten aus der Textilwerkstatt, umweltschonenden Transportverpackungen im Versandhandel sowie Vorschlägen zum Energiesparen und den Einsatz von natürlichen Reinigungsmitteln.
- Die Werkstatt Kaiserstraße erstellt unter dem Aspekt Fleisch-Verzicht eine vegane Rezept-Sammlung mit einer Besonderheit: Alles wird in Leichte Sprache übersetzt, so dass die Kochlust auch für Menschen mit Beeinträchtigung selbstständig umsetzbar wird.
- Mit dem „Ludwigsgarten“ bewarben sich zudem die Wohn- und Assistenzdienste Nord. Hier ist bereits

ein Ort der Nachbarschaft, der unter anderem mit breiter Bürgerbeteiligung, Einbindung des Julius-Kühn-Institutes, Kooperation mit dem Ringgleis und zahlreichen (Netzwerk-) Aktivitäten trumpfen kann.

„Uns gefällt, dass das Gartenprojekt im Mittelweg inklusiv, naturnah und stadtteilorientiert ist“, begründen Jury-Mitglied Tanja Meyer und Klaus Mergard die Entscheidung für den ersten Platz. Über die Auszeichnung freuten sich stellvertretend für das große Team der Gartenfreunde im Mittelweg 67: Julia Gebauer, Katrin Essenburger, Klaus-Dieter Böker und Ehrenamtlicher Wolfgang Rode.

Glückwünsche und Preisgeld

Überbracht wurden die Glückwünsche dann mit einer frühlingshaften Gartenkiste von Detlef Heydenbluth (Mitglied des Werkstattrats) und Kevin Sünne-mann (Selbstvertreter Bereich Wohnen) direkt vor Ort. Und da gibt es schon



einiges zu sehen: zum Beispiel ein altes Glashaus mit vielen Anzuchttöpfen, Hochbeete mit erstem Grün, besondere Pflanzen und Bäume sowie eine verlockende Paletten-Sitzecke, entstanden in gemeinschaftlicher Ehrenamtsarbeit.

Dotiert ist der 1. Platz mit 2000 Euro, Platz 2 mit 1000 und Platz 3 mit 500 Euro. Investiert wird das Preisgeld in die noch weiter auszubauende Idee. Denn auch das ist dann nachhaltig und wieder etwas mehr „Grün im Blau“.



Gewinnerrunde im Umweltwettbewerb der Lebenshilfe Braunschweig: Das inklusive und gut vernetzte Gartenprojekt Mittelweg 67 gewann den ersten Preis. Die Palettenmöbel entstanden an einem „sozialen Tag“ in gemeinschaftlicher Ehrenamtsarbeit.

Elke Franzen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Braunschweig, Fabrikstraße 1 F, 38122 Braunschweig, 0531 4719 204 elke.franzen@lebenshilfe-braunschweig.de

Getrennt und doch gemeinsam ...

... so könnte das Motto bei der Oster-eierschatzsuche am Ringgleis für Familien gewesen sein. Etliche Familien waren der Einladung vom „Kinderzimmer“ des Mütterzentrums Braunschweig e.V. mit den Pädagoginnen Lea Simon und Ayse Özme-zarci sowie des evangelisch-lu-the-rischen Pfarrverbandes Braunschweig-West mit Diakonin Jutta Reuner zu einem spannenden, fröhlichen Nach-mittag gefolgt. In zeitlichen und damit auch räumlichen Abständen machten sich kleine und große Spürnasen auf den Weg, um getrennt und doch gemeinsam Spaß und Abenteuer zu erleben und am Ende als erfolgreiche Schatzfinderinnen und -finder mit bun-ten Schätzen ein Osterkörbchen zu füllen.

Die Familien und Kinder vom „Kinderzimmer“ sehen sich zwar seit dem Lockdown im Dezember regelmäßig online, aber sich einmal wieder „in Echt“, wenn auch auf Abstand begegnen zu können, das war nicht nur den Initiatorinnen eine Freude. So wurde jede Familie am Ende ihrer Schatzsuche fotografiert und aus den einzelnen Fotos ein Gruppenbild arrangiert. Es macht deutlich: wir sind füreinander da!

Text/Fotos: Nicole Flock



Familie Zimmermann mit Finja Tabea, Linnea Malin)



Von links nach rechts: Marcel (6J.), Luna (1J.) Julien (5J.)

Veranstaltungen Mai 2021



Alle Präsenztermine unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften. Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Mi	05.05.2021	16.00	Siegfried liest eine Geschichte (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478)
Mo	10.05.2021	16.00 – 18.00	Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel (zur Telefonzeit unter 0531-280 89 32)
Mo	17.05.2021	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch – „Die Safttherapie“ –Rita Dippel (telefonisch 0531-280 89 32)
Mo	17.05.2021	20.00 – 21.00	Elternschule- Erziehung leichter gemacht – „Hör auf dein Bauchgefühl“ (online über Zoom - mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Di	18.05.2021	16.00	Siegfried liest eine Geschichte (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478)
Di	25.05.2021	16.00	Gemeinsames Basteln (über Zoom – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478)
Di	25.05.2021	18.00 – 20.00	NetzwerkGemeinsamWohnen-Treffen über Videokonferenz (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@muetterzentrum-braunschweig.de)

Regelmäßiger Termin:

Mi 09.30 – 11.00 **Deutsch lernen für den Beruf** – Georg Grätz (mit Anmeldung)
Fr 10.00 – 12.00 **Baby online Café** – Rita Dippel (Tel.: 280 89 32)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 – 12 Uhr, Mo - Do 15 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo – Do 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr



Mittagstisch Mai 2021

5,00 €



Mo	03.05.	Veggie-Tag international
Di	04.05.	Mai-Schollenfilet gebraten mit Gurken-Kartoffelsalat
Mi	05.05.	Bigosch- polnisches Sauerkrautgericht mit Wurst und Fleischnlage sowie Kartoffeln
Do	06.05.	Rindfleisch mit Meerrettichsauce, Bouillionkartoffeln, kalte Beilage
Fr	07.05.	Auflauf 3€
Mo	10.05.	Veggie-Tag international
Di	11.05.	Fisch gebraten mit Beilage
Mi	12.05.	Schweineschnitzel gebraten „Jäger Art“ mit Kroketten
Do	13.05.	Christi Himmelfahrt geschlossen
Fr	14.05.	Auflauf 3€
Mo	17.05.	Veggie-Tag international
Di	18.05.	Fisch gebraten mit Beilage
Mi	19.05.	Königsberger Klopse mit Kapernsauce, Kartoffeln, Reis, rote Bete
Do	20.05.	Schweinefilet mit Tomatensauce und Nudeln
Fr	21.05.	Auflauf 3€
Mo	24.05.	Pfingstmontag geschlossen
Di	25.05.	Matjesfilet mit Bohnen und Kartoffeln
Mi	26.05.	Hähnchenkeule mit Beilage
Do	27.05.	Rindergulasch mit Nudeln
Fr	28.05.	Auflauf 3€
Mo	31.05.	Veggie-Tag international

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Im März ggf. nur zum Mitnehmen (je nach Verordnung)!

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de



Speisen & Getränke "ToGo"

Sonntags 13:00 - 18:00 Uhr (Küche bis 17:00 Uhr!)
Vorbestellungen: info@kufa-ev.de oder 0531 224 351 771

Immer wieder sonntags...

Rhythm & Snacks

Der Familiensonntag mit Livemusik ab 16:00 Uhr
Sobald wir wieder dürfen - voraussichtlich ab Anfang Mai

Raumvermietung KufA Haus

Wir stellen verschiedene Räumlichkeiten für diverse Formate zur Verfügung.
Seminare, Workshops, Tagungen, Verhandlungen, Teambesprechungen etc.

Live im Westen Open Air

Samstag 18. September 2021
Skaterplatz Westbahnhof

KufA Haus - Westbahnhof 13 - Braunschweig
info@kufa-ev.de - www.kufa.haus

Wir sind unter Einhaltung der Hygienevorschriften weiter für Euch da
Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich der aktuellen Verordnungen

HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



Wiederherstellung der ursprünglichen Ampelschaltung Tangentenbrücke Lehndorf

Seit einiger Zeit fiel auf, dass sich die Ampelschaltung an der Tangentenbrücke Lehndorf verändert hatte. AutofahrerInnen, die vom Rudolfsplatz aus stadtauswärts unterwegs waren, bemerkten, dass sie an jeder Ampel halten mussten. Die Grünphase der einen Ampel fiel immer mit der Rotphase der nächsten Ampel zusammen, sodass eine zügige Durchfahrt nicht

mehr möglich war. Dies traf auch auf die Ampeln für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu.

Auf eine per Mail eingereichte Anfrage von Ratsherr Detlef Kühn (SPD) konnte durch eine Mitteilung der Verwaltung (21-15532) nun dieser Sachverhalt aufgeklärt und die Situation verbessert werden. Versehentlich wurden bei Wartungsarbeiten an den Signalprogrammen im November 2020 die Parameter verstellt. Dies verursachte die veränderte Taktung der Ampelschaltungen, die nun behoben wurde. Die Ampelschaltung ist nun wieder in der ursprünglichen Taktung, sodass es wieder einen zügigen Verkehrsfluss gibt.



Text/Foto: Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“

c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried

Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried Bassen, Thomas Hörmann,

plankontor Stadt und Gesellschaft (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)

Layout/Datenerstellung: Werner Flügel

Druck: oeding print GmbH, Braunschweig

Auflage: 12.000,

Erscheint: 11x im Jahr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2021.

Anzeige

„ICH WEISS IMMER,
WO WAS LOS IST.“

TALENT

– DENKEN MEINE FREUNDE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche. Mit Tipps für Bars und Kneipen.



Kostenlos im App Store oder auf www.dasoertliche.de/apps

oe Oeding Info

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Veranstaltungen im Mai 2021



Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter www.braunschweig.de/kulturpunktwest.

Wir planen für Sie drei wunderbare Veranstaltungen im Mai. Zum aktuellen Stand (April) wissen wir noch nicht, ob sie erlaubt werden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob sie stattfinden. Sie können im Internet gucken (Braunschweig/Kultur/Veranstaltungen), in der Tagespresse oder Sie rufen uns einfach an. Tel. 86 25 64)

Freitag, 7. Mai 2021, 9:30 UHR, Garten oder Saal

Kindertheater: „Morgenstar und Ringelspatz“

Eine erdichtete Geschichte mit Möwe, Star, Fink und Spatz voller lustiger Gedichte von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Gespielt vom Theater Tom Teuer aus Duisburg für Kinder ab 4 Jahren. Reimund Vogel lebt mit seiner Vogelscheuche Knuddeldaddelda, in seinem Garten ImmergrünImmerbunt. Jeden Tag



erfreut er die Vogelscheuche mit Reimen, Versen, Gedichten und Geschichten.

So auch heute: Fröhlich tanzend kommt er in sein kunterbuntes Paradies. Doch was ist das? Seine Vogelscheuche ist verschwunden! Er beginnt flugs mit der Suche nach seinem wundersamen Freund, denn Knuddeldaddelda ist eine ganz besondere Vogelscheuche. Sie liebt nicht nur Gereimtes, sondern auch die Vögel, und die Vögel lieben sie. Im Winter sitzen auf ihr immer drei Spatzen, im Herbst umschwirren sie die Raben, im Sommer die Möwen und im Frühling wird sie von der

ganzen Vogelschar besucht. Die Vögel erzählen bei den Besuchen, zwitschernd, von ihren Abenteuern in der weiten Welt. Von Ameisen, denen die Beine wehtun, von glotzenden Kängurus und lachenden Nashörnern.

Könnte es sein, dass all die Gedichte und Geschichten, all die Vogelabenteuer, die Reiselust der Vogelscheuche erweckt haben? Hat sie sich - mit den Vögeln - in die Lüfte erhoben?

Unmöglich, denkt Reimund. Bis ein Vogel mit einem Zettel im Schnabel angeflattert kommt. Natürlich mit einem Gedicht ...

Eintritt: 5,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €

Aufgrund der geringen Kapazität und der gegebenen Umstände ist eine Voranmeldung dringend erforderlich!

Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64.

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 84 5000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Mittwoch, 12. Mai 2021, 15:00 – 18:00 Uhr, Festplatzgelände Pflanzentauschmarkt

Ganz gleich, ob Saatgut, Setzlinge, Blumenzwiebeln oder Ableger – An diesem Nachmittag kann reichlich getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Dazu gibt es Informationen zum Thema Garten von Expertinnen und Experten, die ihren reichen Erfahrungsschatz teilen.

Außerdem: Kaffee, Snacks und Kuchen und jede Menge Bastelangebote für Jung und Alt. Eintritt frei!

Eigener Stand möglich, Anmeldung bis 05. Mai 2021 bei:

Quartiersmanagement "Soziale Stadt – Donauviertel" Im Treffpunkt Am

Queckenberg 1A Tel.: 0157 7351 34 46, Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de oder

Kulturpunkt West Tel.: 0531 8450 00, Mail: kpw@braunschweig.de

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier "Campus Donauviertel" und des Quartiersmanagements Donauviertel mit dem Kinder- und Teenyklub "Weiße Rose" und dem Kulturpunkt West.

Veranstaltungsort: Festplatzgelände, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Sonntag, 30. Mai 2021, 15:00 Uhr, Terrasse

Krimi-Café

Machen Sie mit bei einem spannenden Nachmittag mit unvorhersehbarem Ausgang. Neben Kaffee und Kuchen servieren wir ein spontanes und spannungsvolles Vergnügen in kleiner Runde. Bei unserem Krimi-Café schlüpfen alle Gäste in verschiedene Rollen eines Kriminalfalls und ermitteln in einem spannenden Mordfall. Dabei hat jeder Mitspieler und jede Mitspielerin neben einem Motiv auch weitere dunkle Geheimnisse und wird schnell in Verdacht geraten.

Der Schauspieler Andreas Jäger wird dieses etwas andere Gesellschaftsspiel anleiten und spielt als Moderator in der Runde mit. Nehmen Sie sich Zeit für einen unvergesslichen Nachmittag.

Aufgrund der geringen Kapazität und der gegebenen Umstände ist eine Voranmeldung dringend erforderlich!

Eintritt: 8,00 €

Maximale Personenzahl: 12

Information und Anmeldung unter

Tel. 0531 87 60 45 31 oder

kpw2@braunschweig.de

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120

Braunschweig

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Auferstehungskirche

Gemeindebüro:

Elke Wiegand
Süntelstraße 1
38122 Braunschweig

Tel. 287 21 80
Do 16 – 18 Uhr

gartenstadt.buero@lk-bs.de



St. Martini

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Ivo Bruhn
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig
Tel. 82 834

Mo – Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr

martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de



Emmauskirche

Gemeindebüro:

Doris Bohndick
Muldweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80

Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr

weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de



St. Michaelis

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Eiermarkt 3
38100 Braunschweig, Tel. 42 663

Mo, Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 12 Uhr

michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de



St. Jakobi

Gemeindebüro:

Karin Hopert, Goslarsche Straße 31
38118 Braunschweig
Tel. 580 80 70

Mo 15 – 17 Uhr
Mi, Fr 10 – 12 Uhr

jakobi.bs.buero@lk-bs.de
www.jakobi-bs.de



Diakon*in im Pfarrverband

Diakon Andreas von Einem



Hugo-Lutherstraße 60A
38118 Braunschweig
jutta.reuner@lk-bs.de
Tel. 8 28 29

Muldweg 5 – 38120 Braunschweig
andreas.von-einem@lk-bs.de
Tel. 2 63 58 00



GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM MAI 2021

 Auferstehungskirche Süntelstraße 1	 Emmauskirche Muldweg 5	 St. Jakobi Goslarsche Str. 31	 St. Martini Altstadtmarkt	 St. Michaelis Echternstraße 12
<p>Himmelfahrt, 13.05. 11 Uhr Gottesdienst im Grünen vor der Kirche Pfn. Frauke Plümke-Meiners und Pf. Friedhelm Meiners 🎵 Posaunenchor</p> <p>Pfingstsonntag, 23.05. 11 Uhr Gottesdienst Pfn. Frauke Plümke-Meiners 🎵 Dietmar Laske</p> <p>So, 30.05. – 11 Uhr Familiengottesdienst Pfn. Frauke Plümke-Meiners 🎵 Dietmar Laske</p>	<p>Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht</p> <p>So, 02.05. – 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Anne-Lisa Hein 🎵 Magnus Lenger</p> <p>So, 09.05. – 10 Uhr GD mit Hl. Abendmahl Pfn. Christine Stelling 🎵 Magnus Lenger</p> <p>Mi, 12.05. – 11 Uhr Marktandacht Katholische Gemeinde</p> <p>Himmelfahrt, 13.05. – 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gartenverein „Westend“ Pfn. Anne-Lisa Hein</p> <p>Sa, 15.05. – 16 Uhr Taufgottesdienst Pfn. Anne-Lisa Hein 🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>So, 16.05. – 10 Uhr Gottesdienst Pf. i.R. Ullrich Römer 🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>Fr, 21.05. – 15:30 Uhr Gottesdienst Kinderkirche in der Tüte Team</p> <p>Pfingstsonntag, 23.05. – 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum Pfn. Christine Stelling 🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>Pfingstmontag, 24.05. – 10 Uhr Ökum. GD in St. Cyriakus Kath. Gem. u. Pfn. Anne-Lisa Hein</p> <p>So, 30.05. – 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Christine Stelling 🎵 Christian Petersen-Deuper</p>	<p>So, 09.05. – 09:30 Uhr Gottesdienst Propst Lars Dedekind 🎵 Christian Petersen-Deuper</p> <p>So, 16.05. – 11 Uhr Kirche Inklusiv Pf. Johannes Engelmann 🎵 Christian Petersen-Deuper</p> <p>Pfingstmontag, 24.05. – 11 Uhr Gottesdienst Pf. Christian Hellmers 🎵 Christian Petersen-Deuper</p>	<p>Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht</p> <p>So, 02.05. – 11 Uhr Gottesdienst Vikarin Vanessa Viehweger 🎵 Vokalensemble und Kantorin Renate Laurien</p> <p>So, 09.05. – 11 Uhr Martini klingt Propst Lars Dedekind 🎵 Kantor Hanno Schiefner</p> <p>So, 16.05. – 11 Uhr Gottesdienst Pf. Friedhelm Meiners 🎵 Carsten Siemers (Posaune) und Kantorin Renate Laurien</p> <p>Pfingstsonntag, 23.05. 11 Uhr Gottesdienst Propst Lars Dedekind 🎵 Christian Petersen-Deuper</p> <p>So, 30.05. – 11 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann 🎵 Kantorin Heike Kieckhöfel und Kantor Hanno Schiefner</p>	<p>So, 02.05. – 09:30 Uhr Gottesdienst Vikarin Vanessa Viehweger 🎵 Kantorin Renate Laurien</p> <p>Fr, 21.05. – 18 Uhr Gottesdienst im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60 A Pf. Jakob Timmermann 🎵 Kantorin Renate Laurien</p>

Der Mai – Ein Monat mit wichtigen Tagen für uns Falken



Der Mai ist in jedem Jahr ein Monat, in dem wir als Verband sehr aktiv sind. Zwar sind wir seit mehr als einem Jahr durch die Pandemie in unseren Möglichkeiten eingeschränkt, an Gründen uns öffentlich zu äußern mangelt es uns allerdings nicht.

Heraus zum 1. Mai! - Internationaler Kampftag der Arbeiter*innenklasse

Gerade in diesem Jahr in der aktuellen Situation, finden wir es wichtiger denn je laut und klar für unsere Rechte aktiv zu sein. Wir verstehen und unterstützen, dass Einschränkungen gegen die Covid-19 Pandemie notwendig sind, kritisieren aber gleichzeitig die Einseitigkeit. Im privaten Bereich sollen wir soziale Kontakte auf ein Minimum zurückfahren, Kulturschaffende und Kleinunternehmer*innen wissen nicht wie es weitergehen soll und bangen um ihre Zukunft und Arbeiter*innen im Pflege und Bildungsbereich müssen weiterhin unter prekären Bedingungen tagtäglich zur Arbeit gehen. Gleichzeitig erzielen Großkonzerne Rekordgewinne und profitieren von staatlichen Hilfen. Die Krise zeigt uns die Ungleichheitsstrukturen in unserer Gesellschaft und die Ausbeutung, die der Kapitalismus braucht um sich selbst zu erhalten.

Dagegen steht die Tradition des 1. Mai. Der 1. Mai bedeutet Solidarität! Wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen. Wir kämpfen für soziale Gerechtigkeit und für eine konsequente Umverteilung von Reichtum, für ein gutes Leben für Alle. In Braunschweig sind wir dazu gut vernetzt. Seit Jahren besteht das Jugendbündnis 1. Mai, in-

dem wir unsere Forderungen formulieren und uns im Vorfeld inhaltlich mit den aktuellen Themen auseinandersetzen. Sichtbar werden wir auch in diesem Jahr als antikapitalistischer Block auf der 1. Mai Demonstration sein. Im Anschluss wird leider nicht das große internationale Fest stattfinden können, aber unter Hygieneauflagen werden sich stattdessen entlang des Ringgleises die einzelnen Initiativen präsentieren. Das ganze steht in diesem Jahr unter dem Motto Solidarität ist Zukunft.

8. Mai Gedenktag zur Befreiung vom Faschismus

Der 8. Mai 1945 war der Tag der Befreiung von der Diktatur und der Schreckensherrschaft der deutschen Nationalsozialisten, die Europa und die Welt mit Krieg, Ausplünderung und Vernichtung überzogen haben. Es war der Tag der Befreiung aus Konzentrationslagern, Zuchthäusern und Zwangsarbeiterlagern. In der sozialistischen Arbeiter*innenjugend, wie auch in anderen Gruppen, haben viele unter dem deutschen Faschismus gelitten, wurden inhaftiert, zur Flucht gezwungen oder ermordet. Einige haben versucht Widerstand zu leisten oder andere Verfolgte zu verstecken und zu unterstützen. Die Vernichtung des Faschismus war ihre Losung, der Aufbau einer freien Welt ihr Ziel.

In dieser antifaschistischen Tradition erinnern wir auch heute an den 8. Mai, gemäß dem jüdischen Sprichwort „Die Zukunft hat eine lange Vergangenheit“. Wie erleben auch in 2021 faschistische Denkweisen, sehen

rassistische und antisemitische Anschläge wie beispielsweise in Hanau und Halle. Der 8. Mai ist für uns deshalb kein abstrakter Tag historischen Gedenkens. In unserer politischen und pädagogischen Praxis stehen wir in kontinuierlicher Auseinandersetzung und kämpfen gegen alte und neue Nazis und Faschist*innen.

Am 5. Mai organisieren wir als Teil der AG gegen Rechts eine Lesung mit dem Shoa Überlebenden Sally Perel, situationsbedingt als Online-Veranstaltung. Am 8. Mai wird an der Gedenkstätte Schillstr. das Bündnis gegen Rechts eine Gedenkveranstaltung organisieren.

Wir freuen uns über alle jungen Menschen, die gemeinsam mit uns für eine befreite Gesellschaft kämpfen wollen.

**Kommt zu den Falken!
Freundschaft!**

Weitere Informationen auf unserer Website www.kv.falken-bs.de oder bei facebook/instagram [@falkenbraunschweig](https://www.instagram.com/falkenbraunschweig)



Schuldnerberatung

Im Mai 2021 finden keine Sprechstunden statt.

Maike Gent
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198
(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihres Vertrauens





Blumenpracht



Open Air Wohnzimmer



Bienenglück

Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Bei dir blüht es am schönsten?
Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?
Du hast dir deine Wohlfühl-Oase geschaffen?**

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb, den
Gewinnen und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 1. Mai bis 1. Juli 2021 anmelden.



Innenstadt
Braunschweig

AM - Arbeitsgemeinschaft Innenstadt
Braunschweig e.V. - seit 1985



Braunschweig
Stadtmarketing

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG